

*Nicht maßhalten und nicht "Maul halten"*

Am 1. Mai haben westdeutsche Arbeiter Transparente mit der Aufschrift getragen: „Erst maßhalten - dann Maul halten“. Genau dahin soll die Reise gehen! Die Bonner Ultras wollen ihre Abenteuerpolitik fortsetzen, aber sie fühlen ihre Schwäche und wollen retten, was nicht mehr zu retten ist. Mit den Notstandsgesetzen soll jeder Widerstand gegen die monopolkapitalistische Ausbeutung, gegen die Rüstungs- und Kriegspolitik unterdrückt werden. Im Innern wollen sie Friedhofsruhe schaffen, jede Opposition mundtot machen, um ungestört die aggressive Außenpolitik, die Provokationen gegen den Frieden weiterführen zu können.

Brandt und Wehner, Richter und Rosenberg aber gehen zu dem Innenminister Höcherl, nicht etwa um ihm Eure Proteste gegen die geplante Notstandsdictatur zu übermitteln, sondern um behilflich zu sein, die Demokratie abzuwürgen.

Mit einer antidemokratischen Satzung und dem nach dem Muster von Godesberg verfaßten neuen Grundsatzprogramm sollen auch die westdeutschen Gewerkschaften mit der NATO-Politik gleichgeschaltet werden.

Die Älteren unter Euch haben doch ihre eigenen Erfahrungen. In der Zeit des Faschismus habt Ihr alles schon einmal mitgemacht. Immer, wenn die Herrschenden auf kriegerische Abenteuer ausgehen, wenn sie zum Schlag gegen das Volk ausholen, gegen die Rechte und Freiheiten der Arbeiter, dann versuchen sie, die Menschen mit chauvinistischen Parolen und antikommunistischer Hetze irrezumachen.

*Sine ernste Frage,  
die eine ernste Antwort erheischt*

Das gefährlichste Zentrum ihrer Hetze ist Westberlin. Heute zahlt Ihr mit Eurem Geld für diese „NATO-Frontstadt“. Wenn es nach Brandt ginge, der jede friedliche Regelung der Westberlinfrage hintertreiben will, sollt Ihr morgen mit Eurem Leben dafür zahlen.

Wir müssen Euch eine ernste Frage stellen: Was werdet Ihr tun, wenn die wahnwitzigen Störenfriede, um internationale Vereinbarungen zu torpedieren, nach dem Muster der faschistischen OAS Provokationen gegen die DDR unternehmen? Uns kann man nicht überraschen. Da braucht niemand Sorge zu haben. Aber wie werdet Ihr Euch verhalten? Werdet Ihr den Ultras freien